

# Anmeldung

zur Brandenburgischen Landeskonferenz  
3./4. Juni 2004

An die  
RAA Brandenburg  
Friedrich-Engels-Straße 1  
14473 Potsdam

Fax: 0331 – 74 78 0-20

Hiermit melde ich mich verbindlich zur  
Brandenburgischen Landeskonferenz an.

Name/Projekt/Träger/Institution:

.....

Anschrift:

.....

.....

Ich benötige keine Unterkunft

Ich benötige eine Unterkunft

Doppelzimmer

Einzelzimmer (mit Aufpreis)

Ich möchte am Workshop Nr. . . . . teilnehmen.

Ich nehme nur am 3. Juni 2004 teil

Ich nehme nur am 4. Juni 2004 teil

Ich kann leider nicht teilnehmen

Ort/Datum: .....

Unterschrift: .....

# Weitere Informationen

**Veranstaltungsort:**  
Tagungshaus BLAUART  
Potsdam, Hermannswerder 23  
Tel. 0331/27517 - 11

**Anfahrtsbeschreibung:**  
www.blauart.com

**Unterkunft:**  
INSELHOTEL,  
Potsdam, Hermannswerder  
Tel. 0331/2320-0

Für die Teilnahme an der Landeskonferenz entstehen keine Kosten. Für die TeilnehmerInnen sind Hotelzimmer reserviert (Doppelzimmer). Auf Wunsch sind Einzelzimmer gegen Zuschlag möglich (36,50 Euro). Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Kühne (0331/7406246).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Alfred Roos**  
RAA Brandenburg, Geschäftsführer

**Wolfram Hülsemann**  
RAA Brandenburg, Leiter des MBT

**Jan-Ulrich Spies**  
AG Netzwerke gegen Rechtsextremismus



# Demokratiepotenziale gegen Rechtsextremismus und Rassismus

Brandenburgische Landeskonferenz im Rahmen  
des Aktionsprogramms der Bundesregierung  
„Jugend für Toleranz und Demokratie –  
gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit  
und Antisemitismus“ (Civitas, Entimon und Xenos)

## 3. und 4. Juni 2004 in Potsdam



# Das Programm

RAA Brandenburg e.V. und AG Netzwerke laden ein zur Brandenburgischen Landeskonferenz am 3. und 4. Juni 2004 nach Potsdam

Eine Vielfalt von Aktivitäten und Initiativen gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Gewalt sind in den vergangenen Jahren auch in Brandenburg durch die Bundesprogramme Civitas, Entimon und Xenos gefördert und unterstützt worden. Die Bundesprogramme setzen darauf, durch ihre Unterstützung Menschen in der Bürgergesellschaft zu stärken, die sich für Weltoffenheit, Toleranz und Demokratie einsetzen.

Vertreterinnen und Vertreter der Projekte, interessierte Bürgerinnen und Bürger, Politikerinnen und Politiker sowie Initiativen haben mit dieser Landeskonferenz die Möglichkeit, miteinander über verschiedene Politikansätze und Erfahrungen ins Gespräch zu kommen.

Weitere Ziele der Landeskonferenz sind:

- ☞ Vorstellung und Wahrnehmung der unterschiedlichen Projekte und Arbeitsansätze
- ☞ Ermöglichung einer stärkeren regionalen Vernetzung
- ☞ Diskussion von Sachthemen sowie fachlichen und politischen Strategien
- ☞ Sachgerechte Information der Fach- und Medienöffentlichkeit über die Projekte

Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Projektmesse stattfinden.

## Donnerstag, 3. Juni 2004

- 11:00 Begrüßung und Einführung
- 11:40 Referat: Demokratiepoteziale in Ostdeutschland gegen Rechtsextremismus und Rassismus – Beobachtungen zur gesellschaftlichen Situation nach dem „Aufstand der Anständigen“  
*(Christoph Dieckmann, Journalist, Berlin)*
- 12:15 Nachfragen und Kommentare
- 12:30 Mittagessen – Pressekonferenz
- 13:45 Referat: Chancen und Barrieren des bürgerschaftlichen Engagements in Ostdeutschland  
*(Dr. Lothar Probst, Bremen)*
- 14:30 Podium: Förderprogramme und Demokratieentwicklung: Erwartungen und Erfahrungen  
*VertreterInnen der Bundesprogramme, des Aktionsbündnisses gegen Gewalt, Rechts extremismus und Fremdenfeindlichkeit und der Landesregierung*
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 Referat: Zwischen Hoffen und Bangen. Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf die gegenseitigen Einstellungen von Polen und Deutschen  
*(Prof. Dr. Anne Schwarz, Frankfurt/Oder)*
- 17:15 Diskussion
- 18:00 Imbiss
- 19:00 offene Projektpräsentation und Gespräche

## Freitag, 4. Juni 2004

- 9:30 Workshops und Arbeitsgruppen
1. Diskriminierung als Thema der politischen Bildung?
  2. Der gegenwärtige Diskurs zum Antisemitismus, die Situation in Brandenburg und konkrete Handlungsstrategien
  3. Politische Bildung und Netzwerkbildung im ländlichen Raum
  4. Kommune und ihre Demokratiepoteziale
  5. Schule als Lernwerkstatt politischer Verantwortung? Möglichkeiten der Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Fortsetzung der Workshops
- 15:30 Vorstellung der Workshopergebnisse und Diskussion im Plenum
- 16:30 Ende der Landeskonferenz